

Verbundkatalog Kalliope

Artikel zu "Die Flamme von Arzla"

Bonsels, Waldemar

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Die Flamme von Arzla

Ein Schauspiel in vier Aufzügen

Neue Bühnenbearbeitung

Die Uraufführung
fand am Nationaltheater in
Weimar statt

Vossische Zeitung, Berlin:

„Die Flamme von Arzla“ fand bei der Uraufführung im Weimarer Nationaltheater eine sehr freundliche Aufnahme. Die Träger der Hauptrollen und der Dichter wurden besonders am Schluß des Stückes mehrfach herausgerufen.

Deutsche Tageszeitung, Berlin:

Die norddeutsche Erstaufführung des Schauspiels „Die Flamme von Arzla“ fand eine außerordentlich warme Aufnahme. Dichter und Darsteller wurden am Schluß wiederholt gerufen.

Dresdener Neueste Nachrichten:

Der Aufbau des Stückes, dessen äußere Handlung sich ebenso spannend abwickelt, als sein symbolischer Charakter bezeichnende Schlaglichter auflegt, ist geschickt und klar. Das stark besuchte Haus bereitete der Aufführung eine sehr freundliche Aufnahme.

Münchener Neueste Nachrichten:

Die Uraufführung der „Flamme von Arzla“ in Böhmen war eine Sensation für die Deutschen der Tschechoslowakei, ein Festtag für das Neue Stadttheater, dessen Riesenbau das Zentrum der Stadt und ihres Lebens zu repräsentieren scheint. Das pompöse Theater ausverkauft. Schon nach dem zweiten Aufzug begeisterter Beifall, am Ende aber eine Huldigung für Waldemar Bonsels und seine Hauptdarstellerin Grete Voldmar, wie man sie sich nicht stürmischer denken kann.

Weitere Pressestimmen umstehend

Gedruckte Lese-Exemplare und Aufführungsrecht durch
Chronos Verlag, Stuttgart